

Die Marke Lips – wie sie leibt und lebt!



Ihre Robustheit, ihre Zuverlässigkeit und ihre «Unzerstörbarkeit» haben sie zu einer küchentechnischen Legende gemacht: Die Universalküchenmaschinen der Marke Lips, die heute von der Rotor Lips AG (Uetendorf) gepflegt wird. Mit «Werksrevisionen» und zeitgemässen Zusatzfunktionen machen die Spezialisten der Rotor Lips AG selbst aus einer jahrzehntealten Lips-Küchenmaschine wieder einen zeitgemässen und sicheren Küchen-«Rolls Royce». Ein Blick hinter die Kulissen!

Text: Chefredaktor René Frech, Fotos: Rolf Neeser und zVg

Seit über 70 Jahren produziert und vertreibt die Rotor Lips AG im bernischen Uetendorf bei Thun robuste Küchenmaschinen – vor allem für Hotellerie, Gastronomie, Gemeinschaftsgastronomie und für alle Bereiche der professionellen Lebensmittelverarbeitung. Ueber ein Netzwerk von 250 Fachhändlern und Handelspartnern im In- und Ausland sind die Produkte der Rotor Lips AG heute in

mehr als 40 Ländern in aller Welt präsent. Dabei hat sich das Unternehmen auf die Entwicklung und Produktion von Maschinen zur Verarbeitung von Lebensmitteln spezialisiert, die ohne Thermik auskommt. Im Mittelpunkt solcher Küchenmaschinen stehen immer und ausnahmslos Komponenten, die sich drehen, also Motoren, die rotieren – deshalb auch der Firmenname Rotor.

Zum Rotor die Lips

Der zweite Name im Firmenlogo – Lips – ist ebenfalls ein Inbegriff für Qualität und Langlebigkeit. Denn seit 1922, also seit über 90 Jahren, sind Küchenmaschinen der Marke Lips auf dem Markt. Die Lips AG wurde 1880 von Jakob Lips in Urdorf bei Zürich gegründet. Sie war bis in die 80er-Jahre des letzten Jahrhunderts in Familienbesitz.

Küchentechnik

Nach verschiedenen Besitzerwechseln erwarb die Rotag Holding AG – die Dachgesellschaft der Rotor AG – das Unternehmen, dessen Produkte – Universal-Küchenmaschinen sowie Bäckerei/Konditoreimaschinen – optimal ins Maschinen-Portfolio der Rotor AG passten. Mit der Realisierung des neuen Firmen- und Produktionszentrums in Uetendorf fusionierten die beiden Unternehmen zur Rotor Lips AG. Gleichzeitig wurde ein Teil der Lips-Mitarbeitenden übernommen und die Produktion der Lips-Universal-Küchenmaschinen in Uetendorf konzentriert.

Der Nimbus der Unzerstörbarkeit

Soweit, so gut: Denn mit den Küchenmaschinen der Marke Lips hat es seine ganze besondere Bewandnis: Sie sind nämlich der Inbegriff für Langlebigkeit und gelten sozusagen als «unzerstörbar» – ein Grund, weshalb noch heute in den professionellen Küchen der Welt oft jahrzehntealte Lips-Universal-Küchenmaschinen stehen oder sogar noch täglich im Einsatz sind.

Die Lips-Universal-Küchenmaschinen sind deshalb in der Koch- und Küchenszene zu einer veritablen Legende geworden. Sie haben den Nimbus der Unzerstörbar-



Mechaniker Albert Zurbrugg bei der sorgfältigen Vormontage einer uralten frisch revidierten Lips-Bäckereimaschine.



Sie sind für das Gedeihen und die Zukunft der Rotor Lips AG verantwortlich: Die Gebrüder Ulrich und Heinz Mühlematter, welche das Unternehmen in zweiter Familiengeneration leiten.



Blick in die Lagerräumlichkeiten der Rotor Lips AG in Uetendorf: Hier werden die alten Lips-Universal-Küchenmaschinen zwischengelagert.

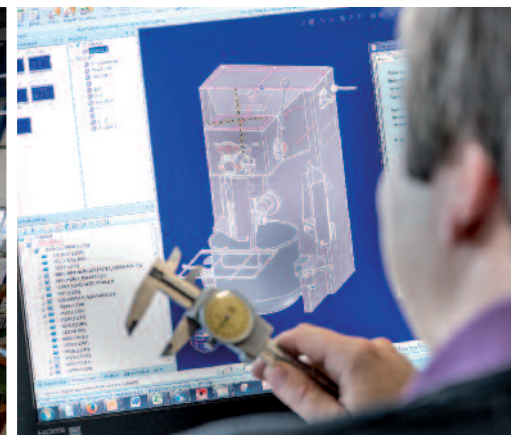


Nach dem Durchlaufen der verschiedenen Stationen der Werksrevision werden die Lips-Universalküchenmaschinen sicherheitstechnisch nachgerüstet und funktionell mit Feuma-Ansteckgeräten aufgewertet. Montagetechniker Charly Brötje bei der Endmontage.

keit, der Zuverlässigkeit, der Robustheit und der Langlebigkeit erhalten, und es gibt viele professionelle Nutzer, welche auf ihre in die Jahre gekommene, oft jahrzehntealte Lips-Universalküchenmaschine nicht verzichten wollen, auch wenn der Zahn der Zeit an ihr genagt hat und sie den heutigen Sicherheitsstandards nicht mehr entspricht.

Werksrevisionen – aus Alt wird Neu

Genau aus solchen Ueberlegungen heraus bietet die Rotor Lips AG heute komplette Werksrevisionen an. Dazu Geschäftsleiter sowie Marketing- und Verkaufsleiter Heinz Mühlematter zu GOURMET: «Bei unseren Werksrevisionen werden die Maschinen komplett zerlegt, sandgestrahlt und in unserer Spritzkabine neu lackiert. Nicht mehr brauchbare Verschleissteile werden ersetzt, die übrigen Teile wieder verwendet. Das schont nicht nur das Budget, sondern auch die Umwelt. Aeltere Maschinen entsprechen vielfach auch nicht mehr den neusten Sicherheitsstandards, weshalb wir die alten Maschinen mit einem neuen Sicherheitssystem gemäss den aktuellen Normen nachrüsten. Nach unseren Werksrevisionen sind die Maschinen neuwertig.»



Impressionen von den Werk- und Produktionsstätten der Rotor Lips AG in Uetendorf. Sie werden von einer Entwicklungsabteilung mit CAD ergänzt.



Ein starkes Team bei der Rotor Lips AG: Ulrich Mühlematter mit Kundendienstleiter Jörg Schneider (linkes Bild) und Heinz Mühlematter mit Aussendienstleiter Peter Anken.

Mehr Sicherheit, mehr Features

Tatsächlich bestehen seit Anfang 2014 neue Sicherheitsbestimmungen, welche auch für Occasionsgeräte Geltung haben. Mit den Werksrevisionen mutieren die alten Lips-Universalküchenmaschinen zu top-modernen und nach wie vor höchst robusten Geräten für die Profi-Küche, welche technisch und sicherheitsmässig auf der Höhe der Zeit sind.

Mehr noch: Die alten Universalküchenmaschinen von Lips werden mit neuen effizienten Steuerungen und bei Bedarf sogar mit neuen innovativen Funktionen

aufgewertet, um so den universellen Einsatzcharakter der Geräte noch überzeugender zu gestalten. Dank der engen Zusammenarbeit mit der deutschen Schwesterfirma Feuma lassen sich die Lips-Universalküchenmaschinen mit flexiblen Ansteckgeräten ergänzen, die vollkommen aus Edelstahl – statt wie seinerzeit aus Aluminium – gefertigt sind. Man kann dann mit ihnen rühren, schlagen, kneten, cuttern, passieren, schneiden, reiben, raffeln, wolfen, usw., usw. – eine funktionelle Aufwertung also, die keines zusätzlichen Beweises mehr bedarf, dass

es sich dann um veritable Universalküchenmaschinen handelt. Folgende Arbeiten werden bei einer Werksrevision ausgeführt:

- ▶ Abklärungen und Beurteilung, Offerte
- ▶ Komplette Demontage der Maschine
- ▶ Sandstrahlen des Maschinenständers
- ▶ Neue Grundierung und Lackierung
- ▶ Kontrollieren, aufbereiten oder ersetzen aller Verschleissteile
- ▶ Vormontage
- ▶ Anpassung der Sicherheitsvorrichtungen an die neuen Standards
- ▶ Komplette Endmontage inkl. Einstellungen und Funktionskontrolle.

Hohe Servicebereitschaft

Auf die werksrevidierten Maschinen gewährt die Rotor Lips AG eine umfassende Garantie von zwei Jahren nach Auslieferung. Sollte ein Kunde während einer Werksrevision nicht auf seine Lips-Universalküchenmaschine verzichten können oder wollen, kann er sie gegen eine neue bzw. bereits werksrevidierte Maschine eintauschen, oder aber die Rotor Lips AG stellt ihm eine Ersatzmaschine leihweise zur Verfügung.

Mit der Möglichkeit der Werksrevisionen werden demzufolge die alten Lips-Universalküchenmaschinen wieder zu neuem Leben erweckt und erhalten eine weitere und lange Zukunft. Eben: Die Marke Lips – wie sie liebt und lebt!

Die Aussendienst-Mitarbeiter der Rotor Lips AG



Peter Anken



Gustav Brader



Gion Casutt



Jean Marc Constantin